



RUNDREISE SÜDFRANKREICH, COTE D'AZUR UND PROVENCE - BUSREISE FRANKREICH / FRANZÖSISCHE MITTELMEERKÜSTE

Willkommen zu einer unvergesslichen Rundreise nach Südfrankreich, die Sie in die schillernde Welt der Côte d'Azur und in das Herz der malerischen Provence führt. Tauchen Sie ein in das pulsierende Leben der glamourösen Küstenstädte, entdecken Sie die verborgenen Schätze der charmanten Provence-Dörfer und lassen Sie sich von der reichen Kultur, Geschichte und atemberaubenden Landschaft verzaubern. Begleiten Sie uns auf dieser Rundreise in Südfrankreich und erleben Sie das Beste, was die Côte d'Azur und die Provence zu bieten haben.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise und Stadtrundgang Nizza

Beginn Ihrer Südfrankreich Rundreise und Flug von Wien nach Nizza. Am Flughafen heißt Sie Ihre örtliche Reiseleitung herzlich willkommen. Anschließend erfolgt ein Rundgang durch die bezaubernde Altstadt von Nizza, auch als "Vieux Nice" bekannt ist. Am Nachmittag machen Sie sich auf den Weg zur Villa Ephrussi, die sich auf der prächtigen Halbinsel Saint-Jean-Cap-Ferrat befindet. Diese Villa (Eintritt nicht inkludiert - siehe Eintrittspaket) ist ein wahres Meisterwerk der Belle Epoque und wurde von der Baronin Béatrice Ephrussi de Rothschild erbaut. Während Sie durch die neun exquisiten Gärten schlendern, die von der Liebe der Baronin zu Reisen und Kunst inspiriert sind, können Sie die mediterrane Sonne und die atemberaubende Aussicht auf das Meer genießen. Im Inneren der Villa erwartet Sie eine beeindruckende Sammlung von Kunst und Antiquitäten, die die Baronin persönlich zusammengestellt hat. Nächtigung im Zentrum von Nizza.

2. Tag: Tagesausflug Saint Paul De Vence - Cannes

Ihr erster Halt der Südfrankreich Rundreise am heutigen Morgen ist in Saint Paul de Vence, eines der ältesten mittelalterlichen Städtchen an der französischen Riviera. Mit seinen gepflasterten Straßen, alten Steinmauern und Kunstgalerien hat es viele Künstler wie Marc Chagall oder Henri Matisse beeinflusst. Weiter geht es nach Cannes, weltweit bekannt für sein Filmfestival. Sie schlendern entlang der glamourösen La Croisette Promenade mit ihren luxuriösen Hotels und Boutiquen, während Sie den Blick auf den azurblauen Ozean genießen. Machen Sie ein Foto auf den berühmten roten Stufen des Palais des Festivals et des Congrès, wo zahlreiche Stars bereits ihre Fußabdrücke hinterlassen haben. Zum Abschluss erreichen Sie Frejus, wo Sie auf den Spuren des antiken Roms wandeln und das römische Amphitheater und das Aquädukt bestaunen. Nächtigung im Zentrum von Nizza.

3. Tag: Zur freien Verfügung oder Tagesausflug Monaco - La Turbie - Eze (nicht inkludiert)

Bei diesem optionalen Tagesausflug führen wir Sie zunächst nach Eze, das hoch auf einem Felsen über dem Mittelmeer thront. Sie spazieren durch die engen, gewundenen Gassen, die von hübschen Steinhäusern gesäumt sind, und lassen sich von der Ruhe und dem Charme dieses mittelalterlichen Dorfes verzaubern. Hier besuchen Sie auch eine Parfümerie und lernen deren Herstellungstechniken kennen. Am späten Vormittag erreichen Sie zunächst die Altstadt von Monaco mit dem Fürstlichen Palais und der Kathedrale Notre-Dame-Imaculee. Anschließend führt Sie ihr Weg in das glamouröse Monte Carlo. Sie schlendern durch die strahlend sauberen Straßen. Lassen Sie sich von den Luxusautos und -boutiquen beeindrucken und sehen das berühmte Casino de Monte-Carlo, ein wahres Juwel der Belle Époque Architektur. Sie verlassen das schillernde Monte Carlo und begeben

sich auf eine kurze Fahrt nach La Turbie. Diese kleine Stadt ist bekannt für das beeindruckende Tropaeum Alpium, auch als Trophée des Alpes bekannt, ein monumentales römisches Denkmal, das zu Ehren von Kaiser Augustus erbaut wurde. Von hier aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die gesamte französische Riviera und können sich einen Moment der Ruhe gönnen. Nächtigung im Zentrum von Nizza.

4. Tag: Nizza - Saint Tropez - Marseille

Nach dem Frühstück verlassen Sie Nizza und fahren bei Ihrer Südfrankreich Rundreise die Côte d'Azur entlang nach Saint Tropez, das gleichermaßen für seine malerischen Strände, sein lebhaftes Nachtleben und seine Kunstszene bekannt ist. Lassen Sie sich vom Charme der engen Gassen in der Altstadt verzaubern, wo pastellfarbene Häuser, schicke Boutiquen und Straßencafés ein einladendes Bild formen. Sie setzen die Rundreise fort und erreichen schließlich Marseille, eine Stadt mit einer reichen Geschichte und einer pulsierenden Kultur. Marseille ist eine Stadt der Kontraste, in der moderne Architektur und historische Wahrzeichen nebeneinander existieren. Sie sehen das Wahrzeichen von Marseille, die Notre-Dame de la Garde. Diese prächtige Basilika thront auf einem Hügel mit Blick auf die Stadt und bietet einen atemberaubenden Panoramablick. Anschließend entdecken Sie den alten Hafen, Vieux Port, das Herz der Stadt. Hier können Sie den Duft des Meeres einatmen, die Fischer beobachten, die ihren Fang des Tages verkaufen, und die zahlreichen Yachten und Segelboote bewundern, die im Wasser schaukeln. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie das Viertel Le Panier, das älteste in Marseille, bekannt für seine engen Gassen, bunten Fassaden und künstlerische Atmosphäre. Nächtigung nahe des alten Hafens in Marseille.

5. Tag: Tagesausflug Avignon - Baux de Provence - Gordes

Unsere erste Station am heutigen Tag ist Avignon, eine mittelalterliche Stadt, die einst das Zentrum der katholischen Welt war. Hier werden Sie das imposante Palais des Papes (Eintritt nicht inkludiert - siehe Eintrittspaket) besichtigen, eine der größten und wichtigsten gotischen Bauwerke des Mittelalters. Sie schlendern durch die engen Gassen der Altstadt und besuchen die berühmte Pont d'Avignon, eine teilweise zerstörte Brücke, die über den Fluss Rhône ragt und die Kulisse eines berühmten französischen Volkslieds bildet. Weiter geht es nach Les Baux de Provence, einem Dorf, das eindrucksvoll auf einem Felsplateau liegt und eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Landschaft bietet. Sie erkunden die Ruinen der mittelalterlichen Festung und werden bei einer Verkostung die lokalen Weinspezialitäten (Verkostung nicht inkludiert - siehe Eintrittspaket) genießen. Sie setzen Ihren Ausflug nach Gordes, eines der schönsten Dörfer Frankreichs, fort. In diesem idyllischen Ort scheinen die Steinhäuser direkt aus dem felsigen Hang zu wachsen und bilden ein beeindruckendes Ensemble, das von der örtlichen Kirche und dem Schloss überragt wird. Rückfahrt nach Marseille und Nächtigung nahe des alten Hafens.

6. Tag: Tagesausflug Cassis - Calanques (optional)

Heute Vormittag erreichen Sie Cassis, ein charmantes Fischerdorf, das für seinen pittoresken Hafen und die umliegenden Weinberge bekannt ist. Bestaunen Sie die pastellfarbenen Häuser und die kleinen Boote, die im klaren Wasser des Mittelmeers schaukeln. Sie schlendern durch die engen Gassen, stöbern in den Boutiquen und genießen ein Glas des berühmten Weißweins aus Cassis in einem der vielen Straßencafés. Von Cassis aus haben Sie die Möglichkeit an einer 1 1/2 stündigen Bootsfahrt in die Calanques zu unternehmen (optional). Die Calanques sind eine Serie von tiefen Fjord-ähnlichen Buchten, die das Mittelmeer zwischen Cassis und Marseille säumen. Das kristallklare Wasser, das von schroffen Kalksteinfelsen umgeben ist, bietet eine spektakuläre Kulisse, die zum Schwimmen, Schnorcheln oder einfach zum Staunen einlädt. Nächtigung nahe des alten Hafens in Marseille.

7. Tag: Aix en Provence - Saignon - Rückreise nach Wien

Der letzte Tag Ihrer Südfrankreich Rundreise führt Sie nach Aix-en-Provence, eine Stadt, die für ihre klassische Schönheit und ihr kulturelles Erbe bekannt ist. Sie spazieren durch die gepflasterten Straßen der Altstadt, vorbei an eleganten Herrenhäusern und Brunnen, die den Charme des 17. und 18. Jahrhunderts widerspiegeln. Nach einer entspannten Fahrt durch die sanften Hügel und üppigen Lavendelfeldern der Provence, erreichen Sie das malerische Dorf Saignon. Dieses kleine Dorf, das auf einem Felsen thront, ist ein echter Geheimtipp. Die engen Gassen, Steinmauern und blumengeschmückten Balkone sind wie aus einer anderen Zeit. Am Nachmittag erfolgen die Fahrt zum Flughafen Marseille und der Heimflug nach Wien.

Eigen An- und Abreise am Flughafen Wien.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Flug Wien - Nizza / Marseille - Wien mit Austrian Airlines
- Inkl. Flughafengebühren € 174,-
- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 x Unterbringung im *** Hotel Le Grand Quatier Paris od. ähnl.
- 3 x Nächtigung im **** Hotel Best Westerns Plus L'artist Hotel in Tours od. ähnl.
- Zimmer mit Bad od. DU/WC
- 6 x Frühstück
- Busreise lt. Programm
- Deutschsprechende Reiseleitung

Einzelzimmeraufschlag: €700,-

Gültiger Reisepass erforderlich!

Achtung: Kontrollieren Sie Ihren Namen, er muss mit Ihrem gültigen Reisepass übereinstimmen!

Änderungen sind kostenpflichtig!

Die von Ihnen gebuchte Reise wird vom Veranstalter Prima Reisen, Favoritenstraße 42, 1040 Wien, durchgeführt. Es gelten die

verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen des Veranstalters in der neusten Fassung, www.primareisen.com/agb;

Stornobedingungen des Veranstalters Prima Reisen

bis 120 Tage vor Reiseantritt	25%
ab 119. - 60. Tag vor Reiseantritt	35%
ab 59. - 30. Tag vor Reiseantritt	40%
ab 29. - 15. Tag vor Reiseantritt	70%
ab 14. - 08. Tag vor Reiseantritt	80%
ab 07. - 03. Tag vor Reiseantritt	85%
ab 02. Tag vor Reiseantritt (72 Std.)	100%
Flugtickets nach Ausstellung	100%
Nicht refundierbare (n-) Zahlungen	100%

Inkludierte Servicepauschale laut AGB 1.1.

Die im Reisepreis inkludierte nicht refundierbare Servicepauschale laut AGB 1.1. in der Höhe von €35,- pro Person wird im Fall eines kostenlosen Stornos (durch außergewöhnliche Umstände) einbehalten.

ACHTUNG:

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei Ihren gebuchten Programm nur die Eintritte inkludiert sind, wenn diese unter „Inkludierte Leistungen“ auch extra angeführt sind.

NEU Kleingruppenzuschlag

Mindestteilnehmerzahl 20 Pers.

Max. 30 Personen

Kleingruppenzuschlag (16 – 19 Personen) € 180,- p.P.

Voraussichtliche Flugzeiten:

Wien – Nizza 07:15 - 09:00 Uhr OS421

Marseille - Wien 20:05 - 21:55 Uhr OS402

Flugzeitänderungen und Airline Wechsel vorbehalten! Zwischenlandungen bei Direktflügen möglich.

STÄDTE

Nizza

In der „**Baie des Anges**“ (Engelsbucht) - von den Hügeln der Alpenausläufer gegen rauhe Nordwinde geschützt - liegt die heitere Hauptstadt des Fremdenverkehrs mit der tropischen Vegetation in den zahlreichen Park- und Blumenanlagen. Bei Tag strahlend in der Sonne, bei Nacht von bunten Lichtern erleuchtet - das ist das moderne Nizza von heute, das auch zum bevorzugten Aufenthaltsort von Schriftstellern, Künstlern und Filmschaffenden wurde.

Einen reizvollen Gegensatz zu den modernen Bauten und weitläufigen Promenaden bildet die **malerische Altstadt**, die mit schmalen Gassen, engen Plätzen und dem **Blumenmarkt** am Cours Saleya die typische Atmosphäre einer Mittelmeerstadt ausstrahlt. Den schönsten Blick über den Hauptort der französischen Riviera genießt man vom **Château**, einer anstelle der 1706 gesprengten Festung angelegten Parkanlage.

Nizza ist berühmt für seine Feste. Höhepunkt der Veranstaltungen ist der zehn Tage dauernde **Karneval** mit den farbenfrohen Umzügen und Blumenkorsos durch die Stadt.

GESCHICHTE:

Bereits im 5. Jh. v. Chr. gründeten die Griechen hier eine Handelsniederlassung und gaben ihr den Namen der Siegesgöttin „Nike“. Aus dem „Nicaea“ der römischen Zeit entstand der Name Nizza. Die Römer gründeten auch die Stadt Cemenelum - einst Hauptstadt der Seealpen und heutiger Vorort **Cimiez** -, von der noch Reste römischer Bäder und Wohnanlagen vorhanden sind. Im Mittelalter wurde Nizza durch rege Handelstätigkeit zur internationalen Stadt, die seit 1388 zur Grafschaft Savoyen gehörte. Nach dem Sieg der Franzosen über die Österreicher in Oberitalien (1859) fiel Nizza mit Savoyen an Frankreich und trägt seither den Namen Nice. Aufgrund ihrer einmaligen Lage wuchs im 19. Jh die Bedeutung der Mittelmeerstadt als Zentrum des internationalen Fremdenverkehrs.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

PLACE MASSENA: Der von schönen Gebäuden mit Arkaden im genuesischen Stil umgebene Platz bildet den architektonischen Mittelpunkt der Stadt. Nordöstlich liegt das **Casino Municipal**, in dem neben allen Glücksspielen auch Theateraufführungen und Gemäldeausstellungen veranstaltet werden. Im Südwesten erstreckt sich der mit Palmen und exotischen Pflanzen bewachsene Park „**Jardin Albert I.**“ mit der Freilichtbühne und „Fontaine des Tritons“ bis zur **Promenade des Anglais**, der berühmten Strandpromenade.

CHAPELLE DE LA MISERICORDE: Die barocke Kapelle stammt aus dem 18. Jh und beherbergt mit der Altartafel „Vierge de la Miséricorde“ ein Juwel der Malerschule von Nizza aus dem 15. Jh.

PALAIS LASCARIS: In der malerischen Altstadt befindet sich der Palast aus dem 17. Jh mit schönen Innenräumen im genuesischen Stil aus dem 17. und 18. Jh. Besonders sehenswert ist der monumentale Treppenaufgang im Inneren.

LE CHATEAU: Über der Altstadt erhebt sich der Hügel, auf dem einst die Festung stand. Zu der heutigen Parkanlage mit dem Aussichtsplateau führt auch ein Aufzug. In die Flanke des Felsenbergs wurde ein Gefallenen-Ehrenmal eingebaut.

PORT LYMPIA: Der von 1751 bis 1900 ausgebaute und vergrößerte Hafen bietet mit seinen Segelbooten und Motoryachten ein buntes südländisches Bild.

CIMIEZ: Der Vorort von Nizza wurde einst von den Römern als „Cemenelum“ gegründet. Im Parc des Arènes findet man noch Reste römischer Bäder und Wohnungen, einer christlichen Basilika und einer Taufkapelle aus dem 5. Jh sowie ein Amphitheater für 4.000 Zuschauer aus dem 1. Jh. In der Villa des Arènes befinden sich das Matisse-Museum und ein archäologisches Museum. Die Pfarrkirche von Cimiez mit der eigenartigen Fassade im gotischen Troubadour-Stil (1845) und der Vorhalle von 1662 besitzt drei wertvolle Altartafeln der Brüder Brea aus dem 15. Jh. Auf dem von einem Garten im italienischen Stil umgebenen Friedhof ruhen die Maler Matisse und Dufy.

Cannes

Die zweitgrößte Stadt der Côte d'Azur verdankt ihren Aufstieg dem englischen Lord Brougham, 1834 der Cholera wegen nicht nach dem gewohnten Nice konnte und deshalb in Cannes blieb, damals ein Fischerhafen mit 4000 Einwohnern. Er verbrachte fortan 34 Winter dort und machte Cannes zum bevorzugten Wintersitz der britischen Hocharistokratie. Zum Sommerbadeort mit zwei ausgedehnten Sandstränden wurde Cannes erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

Vornehmlicher Schauplatz des Lebens ist die berühmte **Croisette**, die sich als breiter palmenbestandener Ufer-Boulevard vom Hafen mit dem Casino Municipal, dem Winter-Casino, bis zum Cap de la Croisette mit dem Palm Beach Casino hinzieht, in dem im Sommer gespielt wird. Etwa in der Mitte der Croisette, die im Süden von der Plage (= Strand), im Norden von Luxushotels und Appartementshäusern begleitet wird, liegt das 1949 errichtete **Palais des Festivals**, in jedem Frühjahr Schauplatz der Internationalen Filmfestspiele.



Avignon

Avignon ist eine Stadt und Gemeinde in der Provence in Südfrankreich am östlichen Ufer der Rhône mit 89.380 Einwohnern, von denen etwa 15.000 innerhalb der Stadtmauern wohnen. Avignon ist Sitz der Präfektur und gleichzeitig die größte Stadt des Départements Vaucluse.

Da sie von 1309 bis 1423 Papstsitz war, trägt sie den Beinamen "Stadt der Päpste". Die Altstadt von Avignon mit ihren prächtigen, mittelalterlichen Häusern ist von einer intakten und imposanten Befestigungsmauer umgeben. Die Altstadt mit dem gotischen

Papstpalast (Palais des Papes) aus dem 14. Jahrhundert, der Bischofsanlage, dem Rocher-des-Doms und der berühmten Brücke, der Pont St. Bénézet, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Künstlerisch und kulturell ist die Stadt durch das Festival von Avignon auch weit über die französischen Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2000 war Avignon Kulturhauptstadt Europas.

LÄNDER

Frankreich

Herzlich willkommen in Frankreich: Gemeinsam entdecken wir ein Land von zeitloser Schönheit, reicher Geschichte und kulturellem Reichtum.

Frankreich, mit einer Bevölkerung von über 67 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner Vielfalt und Charme. Von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen bis zu den sonnenverwöhnten Küsten des Mittelmeers bietet Frankreich eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Norden erleben wir gemäßigte Temperaturen mit milden Sommern und kühlen Wintern. Der Süden verwöhnt uns mit mediterranem Klima - heiße Sommer und milde Winter. Egal zu welcher Jahreszeit, Frankreich hat für jeden etwas zu bieten.

Die Amtssprache ist Französisch, aber viele Menschen sprechen auch Englisch, vor allem in touristischen Gebieten. Die Währung ist der Euro (EUR). Frankreich hat 220V Strom mit Steckdosen des Typs C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreisebestimmungen variieren je nach Staatsangehörigkeit. EU-Bürger benötigen in der Regel nur einen gültigen Personalausweis oder Reisepass für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Für längere Aufenthalte oder Staatsangehörige aus anderen Ländern können spezifische Visa-Anforderungen gelten.

Frankreich ist eine Schatzkammer für Kultur und Kunst. Weltberühmte Museen wie der Louvre in Paris und historische Stätten wie der Eiffelturm ziehen Besucher an. Kulinarisch ist Frankreich für seine feine Küche bekannt, von Croissants und Käse bis hin zu Gourmet-Mahlzeiten.

Die atemberaubende Landschaft Frankreichs bietet endlose Möglichkeiten für Abenteuer. Die Alpen sind ein Paradies für Skifahrer, während die Küstenlinien der Côte d'Azur zum Entspannen einladen. Die malerischen Weinregionen wie Bordeaux und Burgund bieten Verkostungen und Erkundungen.

Frankreich ist ein Land reicher Traditionen und Kultur. Genießen Sie die romantische Atmosphäre von Paris, erkunden Sie die Schlösser im Loiretal oder entspannen Sie auf provenzalischen Märkten. Die Menschen sind stolz auf ihre Lebensart und freuen sich darauf, ihre Kultur mit Ihnen zu teilen.

Insgesamt ist Frankreich ein Land, das uns mit seiner Schönheit, seiner Vielfalt und seinem kulturellen Reichtum verzaubert. Egal, ob Sie die Metropolen erkunden, durch malerische Dörfer schlendern oder die Natur genießen - Frankreich bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

REISEBILDER



